

[Ein Freiwilliger aus Spanien ist in der Ukraine gestorben](#)

12.12.2023

Ein 26-jähriger Freiwilliger aus Spanien namens Pau, der den Ukrainern im Kampf gegen die russische Aggression an der Seite der Verteidigungskräfte half, ist in der Ukraine gestorben. Dies berichtete ABC am Montag, den 11. Dezember.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein 26-jähriger Freiwilliger aus Spanien namens Pau, der den Ukrainern im Kampf gegen die russische Aggression an der Seite der Verteidigungskräfte half, ist in der Ukraine gestorben. Dies berichtete ABC am Montag, den 11. Dezember.

Den Quellen der Publikation zufolge ist der junge Katalane vor einigen Tagen gestorben, und sein Leichnam wird überführt werden.

Es ist bekannt, dass Pau zu Beginn des Krieges in die Ukraine kam. Auf dem Territorium unseres Staates durchlief er eine militärische Ausbildung. Danach, im Mai 2022, traten zwölf Spanier, darunter Pau, der Fremdenlegion bei.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten steht in Kontakt mit der Familie des Verstorbenen, die sofort benachrichtigt wurde. Über die spanische Botschaft in Kiew wird ihnen jegliche administrative Unterstützung gewährt, die sie benötigen könnten.

Der Ukrainer Mykola Myalkovsky, ein 28-jähriger Angestellter des Bürgermeisteramtes in der polnischen Stadt Lublin, der in die Ukraine zurückgekehrt und vom ersten Tag der russischen Invasion an die Front gegangen war, wurde bei den Kämpfen getötet.

Am Freitag, den 10. November, starb der georgische Freiwillige Irakli Kurtsikidze bei den Kämpfen in der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.